

und ist drauf und dran, einen dummen Streich zu machen. Der Zufall kommt ihr dabei zu Hilfe. Camille hat nicht nachgelassen, Valencienne mit Liebe zu bestürmen, und findet sie endlich zu einem Rendezvous im Pavillon bereit. Kaum sind sie aber dort beisammen, so erscheinen Zeta, Danilo und Njegus, um eine wichtige Amtssitzung im Pavillon zu erledigen. Man bemerkt die beiden Gestalten, vernag aber in der Dunkelheit die Persönlichkeiten noch nicht zu erkennen. Hanna sieht die Gefahr, in der ihre Freundin Valencienne schwebt, kurz entschlossen eilt sie durch einen Seitengang in den Pavillon und tritt mit Camille den Herren entgegen. Valencienne ist von einem Ereskandal gerettet und um die eigene Ehre zu wahren, erklärt Hanna ihre Verlobung mit Camille. Nun kommt es bei Danilo zur Explosion, er macht seinem Grimme Luft und Hanna erkennt mit innerer Befriedigung wie sehr Danilo sie liebt.

### 3. Akt.

Intimer Raum in Hannas Palais. Danilo zu fesseln, arrangiert Hanna einen Grisetenball, an dem sich auch Valencienne aktiv beteiligt. Danilo trifft wieder mit Hanna zusammen, die ihn angesichts des Grisetenlebens den Zauber der Häuslichkeit ausmalt. Noch schweigt Danilo, da die Pavillongeschichte noch nicht aufgeklärt ist, jedenfalls kann er aber der Gesellschaft berichten, dass Hanna Camille nicht heiraten werde. Inzwischen hat man im Pavillon den Fächer mit der ominösen Inschrift gefunden, und Zeta erinnert, dass es der Fächer seiner Frau ist. Augenblicklich will er sich scheiden lassen, dann ist er frei, dann kann er selbst Hanna heiraten und die Millionen dem Vaterlande erhalten. Er wirbt um Hanna, muss sich jedoch abweisen lassen, da Hanna gesteht, in Wirklichkeit kein Vermögen zu besitzen. Kaum erfährt dies Danilo, so gibt es für ihn kein Hindernis mehr, er stürzt zu Hanna und wirbt um sie. Entzückt nimmt sie seinen Heiratsantrag an und der Vorwand ihrer Armut wird nun wieder fallen gelassen. Zwar gesteht sie, sie selbst habe die Millionen nicht mehr, aber sie gingen in den Besitz ihres Gatten Danilo über. Danilo kann nicht mehr zurück, er muss die Geliebte mit dem Geld nehmen. Diplomatisch findet sich Zeta in das Geschick, indem er sich mit Valencienne versöhnt.